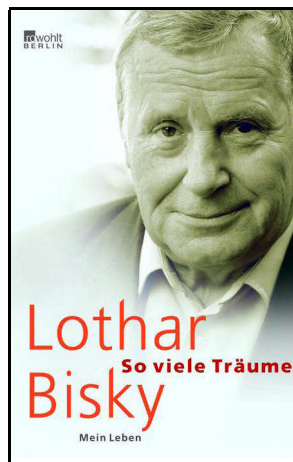


Adlershofer Buchpremiere

"So viele Träume - mein Leben" Lesung und Gespräch mit Lothar Bisky

**am 10. Oktober 2005
um 19.30 Uhr
im Kulturzentrum Adlershof
Stefan-Heym-Bibliothek**



**Eintritt: 4 Euro
Ermäßigt: 3 Euro
Schüler und ALG2-
Empfänger: kostenfrei**

Das Buch erschien im März 2005
beim Rowohlt Verlag Berlin.

Lothar Bisky erzählt in diesem Buch von den stürmischen Anfangsjahren in der DDR, von hochfliegenden Träumen und harten Realitäten - und von der turbulenten Wendezeit, die ihn schließlich in die Politik katapultierte.

Mit achtzehn Jahren, 1959, beschließt Lothar Bisky, dem Westen den Rücken zu kehren und sein Glück in der DDR zu suchen. Als Flüchtlingskind aus Hinterpommern fühlt er sich in Westdeutschland oft gedemütigt, vom Staat im Osten erhofft er sich Chancen zum Aufstieg. Und er nutzt sie, macht Karriere als Jugendforscher und Medienexperte und wird schließlich 1986 Rektor an der Babelsberger Filmhochschule. Ende der achtziger Jahre, als die DDR in Agonie verfällt, wächst auch im Kulturbereich der ideologische Druck. Bisky gewährt seinen Studenten jedoch ungewohnte Freiräume.

Nach der Wende, die er aus nächster Nähe erlebt und mitgestaltet, gelangt Lothar Bisky zu gesamtdeutscher Prominenz und erwirbt sich Anerkennung auch beim politischen Gegner: Er wird Vorsitzender des Stolpe-Untersuchungsausschusses und Parteichef der PDS, die er beharrlich vom stalinistischen Erbe befreit. Sogar der britische Medientycoon Robert Maxwell will ihn als Berater engagieren. Biskys Abschied aus der Bundespolitik im Jahre 2000 währt nicht lange - drei Jahre später führt er die PDS erneut aus der Krise.



Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Adlershofer Bürgervereins
Cöllnische Heide e.V. und des Kulturzentrums Adlershof Alte Schule

